

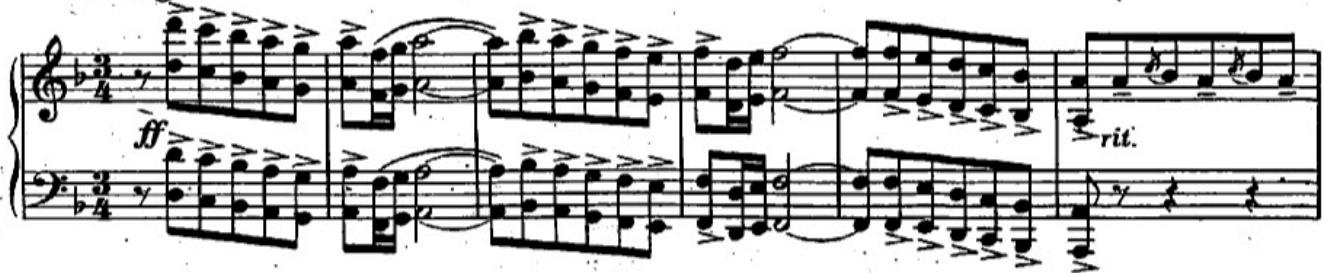
# 8. Meine Lippen, sie küssen so heiß

Lied

aus

„Giuditta“

**Allegro**



**Allegretto moderato** *a tempo* 1. Ich weiß es sei - ber nicht,  
2. In mei - nen A - dern drinn,

war - um mangleich von  
da rollt das Blut der



Lie - be spricht, wenn man in mei - ner Näh - he ist, in mei - ne Au - gen schaut und mei - ne Kö - ni - gin im gold'nen



Hän-de küßt.  
Al - ca - zar!

Ich weiß es sei - ber nicht,  
Sie war so wun - der - schön,

war - um man von dem Zau - ber spricht,  
ich hab' sie oft im Traum ge - seh'n.



dem keiner wi - der - steht, wenn er mich sieht, wenn er an mir vor - ü - ber geht!  
Schlug sie das Tambou - rin zu wildem Tanz, da sah man al - le Augen glühn!

Doch wenn das ro - te  
Sie ist in mir aufs



*più animato*

Licht er-glüht,  
neu er-wacht,  
*p a tempo*

zur mit-ter-nächt'gen Stund',  
ich hab' das glei-che Los.

und al- ie lauschen mei-nem Lied,  
Ich tanz' wie sie um Mit-ter-nacht,

dann wird mir klar dèr Grund:  
und fühl das Ei - ne blos:  
*meno*

1.-2. Mei-ne

Lip - pen, sie küs - sen so heiße,  
**Valse moderato**

*rit.*

mei-ne Glie - der sind schmiegsam und weiß,  
in den Ster-nen, da steht es ge-

*fa tempo*

schrie - ben, du sollst küs - sen, du sollst lie - ben! Mei-ne Fü - be, sie  
*a tempo*

schwe - ben da - hin, mei-ne Au - gen, sie lok - ken und glüh'n,

*f*

und ich tanz' wie im Rausch, denn ich weiß, mei-ne Lip - pen sie küs - sen so  
*fa tempo* *prit.* 1.

**1. Allegretto moderato** **2. In mei-nen** **2. küs - sen so heiße!**

*ff*